

●
KÖNIGSWIESER & NETWORK

Systemisch-komplementäre Begleitung von Transformationen

Qualifizierung in Organisationsentwicklung und Change Management
für Berater:innen und Manager:innen

Wir öffnen unsere Schatzkiste!



Warum gerade jetzt?

Berater:innen, Manager:innen und Projektleiter:innen haben in zunehmendem Maß immer komplexeren Ansprüchen zu genügen, gerade in Zeiten vielfältiger, auch digitaler Transformationen. Unsicherheiten nehmen zu, Planbarkeit wird schwieriger, Führungsdilemmata sind zu bewältigen, Wandel gehört zur Normalität. Es ist nützlich zu lernen, wie man in diesem Kontext Veränderung gestaltet.

Basierend auf dem von uns entwickelten komplementären Beratungsansatz lernen die Teilnehmer:innen, wie in anspruchsvollen Situationen und Projekten Fach- und Prozess-Know-how integriert werden kann, wie Widersprüche bearbeitbar sind und damit „schnelle Optimierung und nachhaltige Entwicklung“ gleichzeitig erzielt werden können.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Königswieser & Network GmbH, Schulgasse 67/28, A-1180 Wien, Tel. ++43-1-368 46 91, E-Mail: office@koenigswieser.net;

REDAKTION: Roswita Königswieser, Ulrich Königswieser, Renate Glaser; GRAFISCHES KONZEPT & GESTALTUNG: Grafikatelier Mag. Stephan Lindner, www.grafikatelier.at.

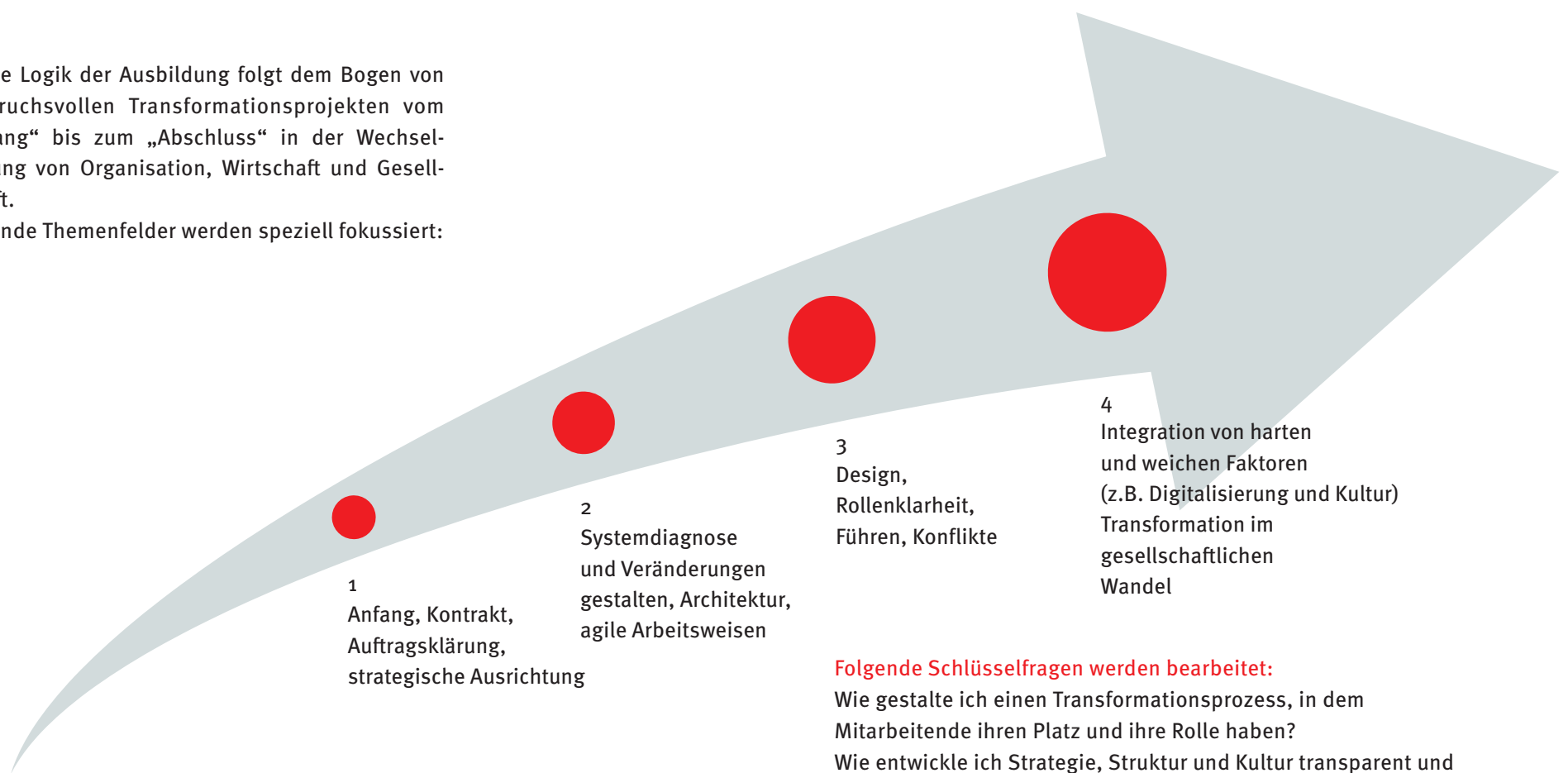
Welches sind die Ziele der Qualifizierung?

- Wandel und Transformationen im strategischen, strukturellen und kulturellen Bereich aktiv gestalten zu können
- Die Förderung der Fähigkeit und Kompetenz, mit komplexen sowie paradoxen Situationen umzugehen
- Das Öffnen neuer Blickwinkel auf sachlich-inhaltliche wie auch auf prozessnahe emotionale Themen
- Innovative Change-Tools kennenzulernen
- Mit Widersprüchen auf verschiedenen Ebenen (Person – Team – Organisation) umgehen zu können
- Als Change-Expert:in zu verstehen, wie interdisziplinäre Zusammenarbeit gestaltet werden kann
- Zu lernen, Prozess-Know-how mit Business- und Managementthemen zu verbinden
- Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit – als Voraussetzung für wirksame Interventionen

Welche Logik steht hinter dem Aufbau des Programms?

Die Logik der Ausbildung folgt dem Bogen von anspruchsvollen Transformationsprojekten vom „Anfang“ bis zum „Abschluss“ in der Wechselwirkung von Organisation, Wirtschaft und Gesellschaft.

Folgende Themenfelder werden speziell fokussiert:



Folgende Schlüsselfragen werden bearbeitet:

Wie gestalte ich einen Transformationsprozess, in dem Mitarbeitende ihren Platz und ihre Rolle haben?

Wie entwickle ich Strategie, Struktur und Kultur transparent und parallel, damit die Potentiale gehoben werden können?

Welchen Einfluss haben dabei meine eigene Haltung und Mindset?

Welche Erfolgsfaktoren und Stolpersteine sind zu beachten?

Wie sieht der Teilnehmer:innenkreis aus?

- Externe und interne Fach- und Prozess-Berater:innen mit Berufserfahrung, die ihr Professionalitätsniveau heben wollen
- Projektmanager:innen, die ihren Fundus an wirkungsvollen Tools erweitern möchten, um Projekte erfolgreich abschließen zu können
- Manager:innen, die Wandel kompetent gestalten wollen und lernen möchten, wie man mit Unsicherheit souverän umgehen kann

Wer sind die Berater:innen/Trainer:innen?



Roswita Königswieser
Gesellschafterin von Königswieser & Network

Kernkompetenzen:
Komplementäre Beratung in komplexen Veränderungsprozessen in internationalen Unternehmen, wissenschaftliches Arbeiten und Publikationen, Weiterbildung von Veränderungsmanager:innen und Berater:innen, Begleitung und Coaching von Vorstandsteams.



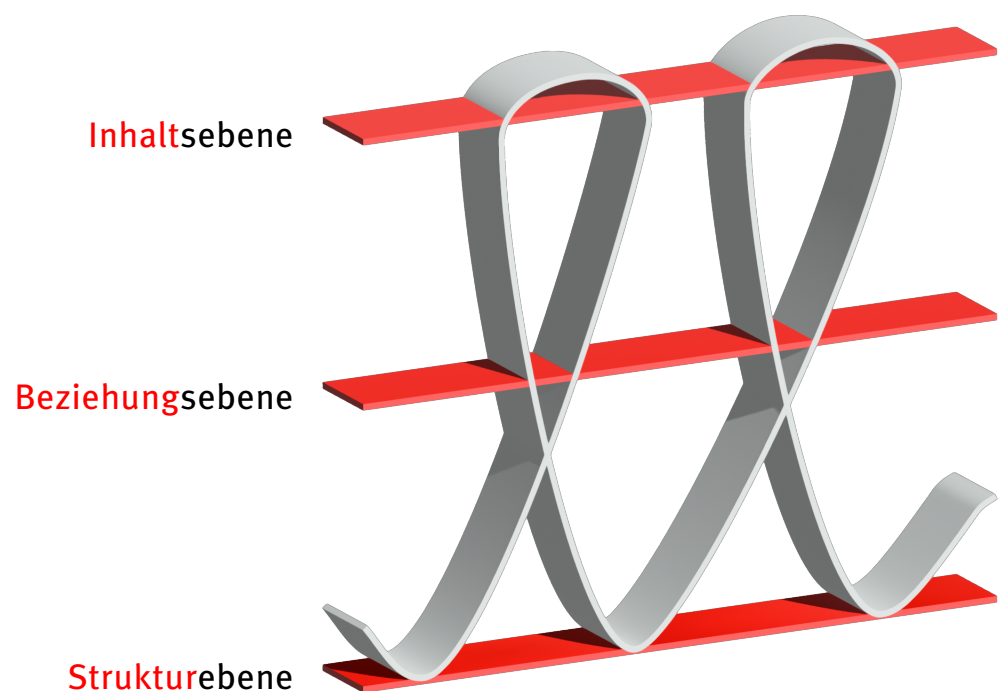
Ulrich Königswieser
Geschäftsführender Gesellschafter von Königswieser & Network

Kernkompetenzen:
Integration von Betriebswirtschaft und Prozess-Know-how in komplexen internationalen Projekten, Ausbildung von Veränderungsmanager:innen und Berater:innen, Restrukturierungen, Fachpublikationen, Mediation, Coaching von Top-Manager:innen.

Wie sehen Programminhalte und -struktur aus?

Das Programm umfasst vier Module, die von Roswita Königswieser und Ulrich Königswieser begleitet werden. Schwerpunkte dabei sind: praxisorientierte Fallarbeiten, theoretische Inputs (Fach- und Prozess-Know-how), Arbeit an der eigenen Haltung, Reflexionsräume, Feedback und Lernen anhand der Erfahrungen von Königswieser & Network und der Teilnehmer:innen. Zusätzlich gestalten die Projektgruppen selbstorganisiert weitere Tage, an denen sie ihre „Meisterarbeiten“ bearbeiten, die im vierten Modul präsentiert werden.

Know-how-Entwicklung findet verwoben sowohl auf der inhaltlichen als auch auf der emotionalen Ebene statt. Auch die Fähigkeit, mit Gruppen und Plenen umzugehen, ist ein Lernfeld. Die Teilnehmer:innen bekommen Texte und Hinweise auf Literatur, die das Erlebte auch kognitiv einordenbar machen.



Modul 1:

Schwerpunktthemen:

Kennenlernen, Kontrakt, Gruppenbildung, Komplementärmodell, systemische Prinzipien, Gestaltung von Transformationsprozessen, Strategie- und Geschäftsmodellentwicklung,

Inhalte:

- Wie gestalten wir den Anfang eines Transformationsprojekts?
- Auftragsklärung als Erfolgsfaktor
- Kontraktgestaltung und Stolpersteine
- Umgang mit Komplexität im Transformationsprojekt
- Zentrale Merkmale des systemisch-komplementären Ansatzes
- Wandel 1. und 2. Ordnung
- Konstituierung der Lerngruppen
- Orientierung: Mission – Vision – Strategie
- Strategie- und Geschäftsmodellentwicklung

Modul 2:

Schwerpunktthemen:

Architektur von Beratungsprojekten, Systemdiagnose, Professionalität, Agile Formen der Zusammenarbeit

Inhalte:

- Wie machen wir eine komplementäre Systemdiagnose?
- Gestaltung von Architekturen, Designs und Interventionen
- Rückspiegelungen der Systemdiagnose (Beispiele, Erfolgsfaktoren)
- Sensibilisierung für Veränderungsnotwendigkeit
- Methoden und Wirksamkeit „analoger Interventionen“
- Individuelle Feedback-Prozesse
- Systemische Modelle und Theorien (vertiefend)
- New Work mit den Prinzipien von Lean und Agilität
- Arbeit an der eigenen Professionalität

Modul 3:

Schwerpunktthemen:

Haltung und Rolle, Führen von Menschen, Umgang mit schwierigen Situationen und Konflikten, Resilienz, Design und Technik

Inhalte:

- Entwerfen effizienter Designs (Workshops, Besprechungen, Tagungen)
- Neue Rolle von Führung und Zusammenarbeit
- Umgang mit der eigenen Rolle, Rollenklarheit
- Umgang mit Unsicherheit und schwierigen Situationen (Widerstand, Verstrickungen, Machtspiele)
- Arbeit an der systemischen Haltung
- Konstruktiver Umgang mit Konflikten

Modul 4:

Schwerpunktthemen:

Kontext von Transformationen, Information und Kommunikation, Präsentation der Projektarbeiten

Inhalte:

- Interventionstechniken (Werkzeugkasten)
- Spezialformat Großgruppenveranstaltung (Erfolgsfaktoren)
- Do's and Don't's in Transformationsprozessen
- Kommunikation in Transformationsprozessen
- Feedback-Prozesse
- Präsentation der „Meisterarbeiten“, Feedback dazu, „Lessons learned“

Welche Methoden/Arbeitsweisen werden genutzt?

- „Erst Erleben, dann Theorie!“
- Theorieinputs zu Modellen, Konzepten, Methoden und Instrumenten
- Beispiele aus unserer Praxis, Demonstrationen der Trainer
- Fallarbeit der Teilnehmer
- Rollenspiele, Mikroanalysen
- Wechselseitiges Sparring, Erfahrungsaustausch und Feedback
- Arbeit an konkreten Anliegen und Projekten
- Öffnen von Reflexionsräumen

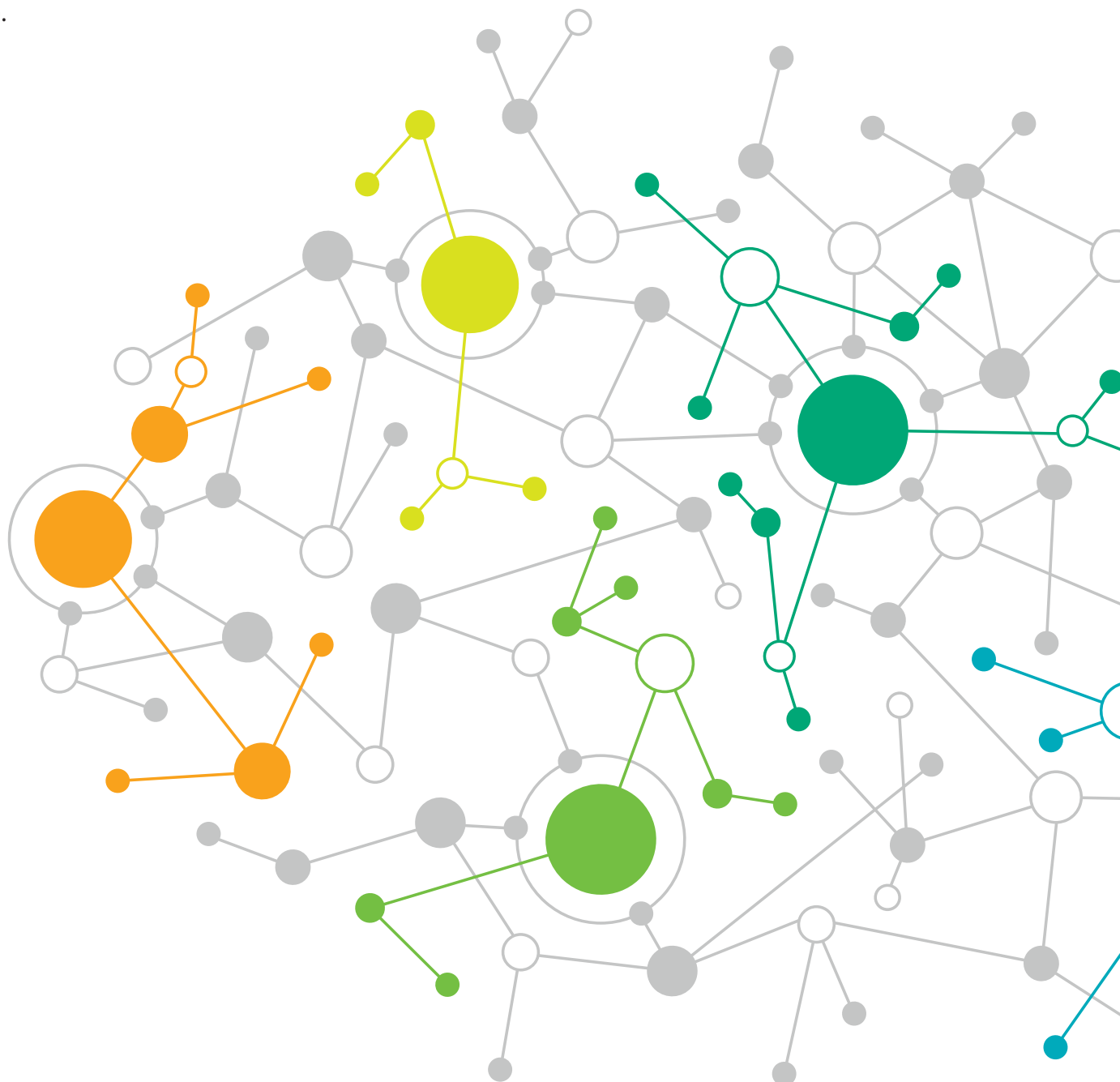
Was ist das Besondere an diesem Programm?

- Das Basismodell ist der innovative, nachhaltig wirksame systemische Komplementäransatz unter anderem am Beispiel technologiegetriebener Veränderungen.
- Es ist ein Programm für erfahrene Praktiker:innen (Berater:innen, Manager:innen).
- Wir vermitteln zukunftsweisende Veränderungskonzepte.
- Professionalisierung und Persönlichkeitsentwicklung werden gleichzeitig vorangetrieben.
- Die kontinuierliche Begleitung durch zwei Berater:innen/Trainer:innen ermöglicht Tiefgang und gemeinsame Weiterentwicklung.

Zudem empfehlen wir, eines der von uns an der Universität St. Gallen/Schweiz gestalteten systemischen Gruppendynamikseminare zu besuchen, da dies erfahrungsgemäß die Reife des Lernsystems und die kollektive Reflexivität steigert.

Basis-Literatur

- 1) R. Königswieser, E. Sonuç, J. Gebhardt: Komplementärberatung, Klett-Cotta Verlag, 2013
- 2) R. Königswieser, M. Hillebrand: Einführung in die systemische Organisationsberatung, Carl-Auer Verlag, 8. Auflage 2015
- 3) U. Königswieser, Lars Burmeister, Marion Keil: Komplementärberatung in der Praxis, Schäffer Poeschel Verlag, 2012



Termine 2025

Modul 1: 31. März – 2. April 2025

Modul 2: 26. – 28. Mai 2025

Modul 3: 23. – 25. Juni 2025

Modul 4: 26. – 28. August 2025

Beginn der Module jeweils um 11.00 Uhr am ersten Tag,
Ende um 16.00 Uhr am letzten Tag.
Es wird auch an den Abenden gearbeitet.

ORT

Wien Umgebung, Hotel Tulbinger Kogel

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 11.000,- zzgl. 20 % MwSt. *),
inkl. Tagungspauschale und Tagesverpflegung

ANMELDESCHLUSS

15. Februar 2025

ANLAUFSTELLE FÜR INTERESSENT:INNEN

Office Königswieser
Tel.: + 43-1-3684691
E-Mail: office@koenigswieser.net

Stornobedingungen:

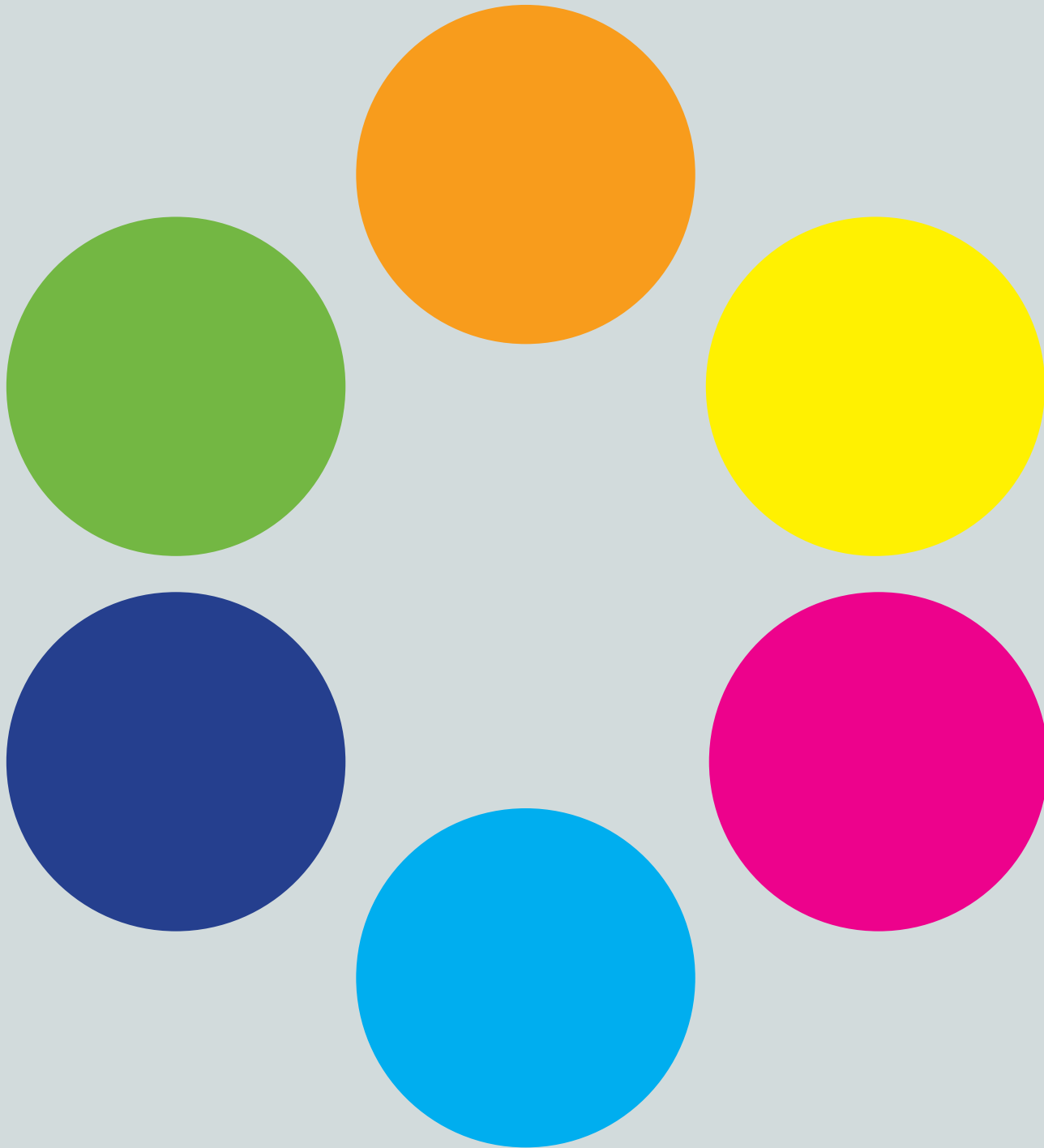
- bis 8 Wochen vor Ausbildungsbeginn → kostenlos
- bis 6 Wochen vor Ausbildungsbeginn → 50 % des Gesamtbetrags
- bis 3 Wochen vor Ausbildungsbeginn → 100 % des Gesamtbetrags

*) Für Selbstzahler sind gegebenenfalls Rabatte möglich.



KÖNIGSWIESER & NETWORK

Pioniere des systemisch-komplementären Ansatzes



Königswieser & Network gehört seit langem zu den Pionieren des systemischen Beratungsansatzes. Roswita Königswieser hat 2004 auf diesem Fundament mit ihrem Team und Netzwerk die systemische Komplementärberatung beforscht und entwickelt. Der Ansatz integriert die klassisch betriebswirtschaftliche Kompe-

tenz in das systemische Prozess-Know-how. Inzwischen ist dieser innovative Ansatz ein global erprobtes, bewährtes Erfolgsrezept für Transformationsprozesse.

Königswieser & Network steht für die Kernkompetenz, Transformationen interdisziplinär nachhaltig zu gestalten und zu begleiten.